

Pressemitteilung 4. Startup Weekend Rhein-Neckar

Für die eigene Idee brennen: Intelligenter Kaffeebecher überzeugt Jury und Publikum beim 4. Startup Weekend Rhein-Neckar

Ungewöhnlicher Anblick in den Räumlichkeiten des SRH-Campus am Samstag, ein Uhr morgens: In einem bunt beleuchteten Gang öffnet sich eine Tür mit dem Schild „Projekt VO“ – kurz hallen laute Stimmen und begeistertes Klatschen durch die Gänge der Hochschule. Aus dem Gruppenraum hastet ein junger Student mit Bart und Laptop unterm Arm zum Kühlschrank, greift sich daraus einen Energydrink und schnappt sich im Vorbeigehen einen Schokoriegel von der Theke, um anschließend in den Präsentationsraum zu verschwinden. Auf seinem T-Shirt steht „No Talk – All Action“, das Motto des diesjährigen Startup Weekends.

Der motivierte Student ist einer von 62 Gründungswilligen, die sich vom 21. bis 23. April 2017 zum 4. Startup Weekend Rhein-Neckar in der SRH Hochschule Heidelberg trafen. Ziel war es, aus mitgebrachten Ideen in nur 54 Stunden tragfähige Geschäftsmodelle zu entwickeln. Die Bilanz des Wochenendes gibt den Organisatoren und Sponsoren recht: Elf Geschäftsmodelle und begeisterte Gründer, kreativer Austausch und viele neue Kontakte.

Dabei brachten viele Teilnehmer zum Auftakt am Freitagabend nur vage Vorstellungen ihrer Ideen mit. „Ich wollte erstmal schauen, ob was Interessantes dabei ist. Dann habe ich gemerkt, dass die Menschen wirklich für ihre Ideen brennen und auch andere Leute davon begeistern wollen“, erzählt Elina Wilberts, die beim Projekt „Heidelberg Table“ einen automatisch ausziehbaren Design-Tisch mitentwickelte. Aus den 20 Geschäftsideen, die die Teilnehmer am Freitagabend präsentierten, wählten sie die zehn erfolgversprechendsten aus und fingen noch am selben Abend mit der Ausarbeitung der Apps, Produkte oder Dienstleistungen an.

18 Mentoren aus Wissenschaft und Wirtschaft betreuten den Arbeitsprozess während des ganzen Wochenendes mit ihrer Expertise. Ihre Rückfragen waren für die Teilnehmer eine wertvolle Ressource: „Als angehender Gründer verliebt man sich gerne in die eigene Idee. Mit dem Feedback der Mentoren haben wir uns für ein anderes Projekt entschieden – das hat uns Monate von Arbeit erspart“, berichtet Marcel Pfenning, Mitbegründer des Projekts „Infinite“, das Container-Wohnungen für Studenten etablieren will.

Neben der bereitgestellten Expertise halfen der Austausch mit Gleichgesinnten und die intensive Gruppenarbeit über so manchen Tiefpunkt hinweg: „Besonders unsere Gruppenkonstellation mit Teilnehmern aus ganz verschiedenen Bereichen war für unser Projekt unsagbar wertvoll“, erzählt Julian Specht aus dem Team „Living Brain“ begeistert. Mit dem Smartphone sollen neurologisch geschädigte Patienten ihr Gehirn trainieren können – die Idee war der Jury einen Sonderpreis wert.

Bis zu den Abschlusspräsentationen am Sonntagabend arbeiteten die Teams fast 54 Stunden an ihren Projekten, dabei haben sie viel geschafft und wenig geschlafen. Die Jury kürte die überzeugendsten und ausgereiftesten Projekte: Der erste Platz ging an das Team von „Smart Cup“. Mit ihrem intelligenten Kaffeebecher gehen die ambitionierten Unternehmerinnen nicht nur das Müllproblem von Wegwerf-Bechern an: „Meine Partnerin und ich wollten den perfekten Mehrwegbecher kreieren. Zusätzlich haben wir für den „Smart Cup“ einen Chip entworfen, mit dem Kaffeetrinker in Cafés einen Rabatt bekommen“, erzählt Mitbegründerin Atide Jasarova. Mit einem Algorithmus für personalisierte Nachrichten wollen die Gründer von „Learning News“ (2. Platz) Nutzern im Dschungel der Internet-

Medien helfen. Die Barista Petra Vo und ihr Team von „VO Coffee“ (3. Platz) möchten vietnamesischen Kaffee in Deutschland beliebt machen und damit soziale Projekte in Vietnam unterstützen.

Entlassen wurden die Teams mit Prototypen oder konkreten Geschäfts- und Marketingplänen für die nächsten Monate. Die Gewinner des Wochenendes werden ihre Ergebnisse am 27. April beim Gründerevent „Zünder für Gründer 26“ im Dezernat16 präsentieren.

Das Startup Weekend Rhein-Neckar 2017 in Heidelberg wurde organisiert vom Heidelberg Startup Partners e.V., dem MAFINEX Gründerverbund Entrepreneur Rhein-Neckar e.V. und dem SRH Gründer-Institut. Sponsoren des Startup Weekend Rhein-Neckar sind die EY Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die SNP AG, die Technologiepark Heidelberg GmbH sowie die TWL AG (Technische Werke Ludwigshafen AG).

Das Startup Weekend Rhein-Neckar findet jedes Jahr abwechselnd in Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen statt. Es reiht sich in die weltweite Startup Weekend-Initiative ein, die 2008 im US-amerikanischen Boulder gegründet wurde. Von Auckland über Tokyo, Rio de Janeiro und San Francisco bis Bagdad nahmen in den letzten Jahren mehr als 100.000 Teilnehmer an Startup Weekends in mehr als 110 Ländern teil. Der Erfolg gibt der Initiative Recht: Mindestens 600 Startup Unternehmen wurden als direkte Folge der Startup Weekends gegründet.

Webseite: www.startup-weekend-rhein-neckar.de

[Zünder für Gründer 26: http://heidelberg-startup-partners.de/event/zuender-fuer-gruender-26/](http://heidelberg-startup-partners.de/event/zuender-fuer-gruender-26/)

Pressekontakt:

Raoul Haschke

Heidelberg Startup Partners e.V.

Tel: (+49) 06221/54-3932

E-Mail: info@heidelberg-startup-partners.de